



Hochschulliste N.I.C.H.T. an der JLU Gießen

www.nichtwaehlen.de.vu

Antrag der Hochschulliste N.I.C.H.T. auf Steigerung der Transparenz, der Akzeptanz und der Attraktivität der verfassten Studierendenschaft, hier: Live-Streams für alle öffentlichen Sitzungen des Studierendenparlaments und des AStAs

Das Studierendenparlament der JLU möge beschließen,

dass der AStA der JLU, in Kooperation mit dem Präsidium des JLU-StuPas, dafür Sorge trägt, dass ab sofort alle öffentlichen Sitzungen des StuPas und des AStAs per Live-Stream im Internet gesendet werden.

Der Link zu den Live-Streams soll auf den Internetseiten des StuPas und des AStAs veröffentlicht und außerdem in sozialen Netzwerken wie StudiVZ und Facebook, per Massen-Email an die Studierenden und zusätzlich auf Flyern und Plakaten beworben werden.

Begründung:

Viele Studierende der JLU wissen nicht, wann die StuPa- und AStA-Sitzungen stattfinden, dass sie überhaupt existieren und was dort so passiert. Um mehr Studierende für die demokratischen Strukturen an der Uni zu begeistern, erscheint eine Attraktivitätssteigerung der oft etwas trockenen Sitzungen als sinnvoll.

Durch die direkte Beobachtung der Arbeit demokratischer Gremien könnte außerdem die jährliche Wahlbeteiligung steigen, was wiederum die demokratische Legitimation der studentischen Selbstverwaltung erhöhen würde.

Durch die theoretisch entstehende Möglichkeit, dass bis zu 24.000 Studierende live an ihren Bildschirmen verfolgen können, was ihre eigenen Studierendevertreter_innen im höchsten beschlussfassenden Organ der verfassten Studierendenschaft der JLU tun und lassen, würde eine echte Öffentlichkeit hergestellt.



Hochschulliste N.I.C.H.T. an der JLU Gießen

www.nichtwaehlen.de.vu

Antrag der Hochschulliste N.I.C.H.T. auf eine Urabstimmung über die Novelle der Satzung der verfassten Studierendenschaft der JLU

Das Studierendenparlament der JLU möge

eine Urabstimmung aller Studierenden der JLU über die Novelle der Satzung der
verfassten Studierendenschaft der JLU

beschließen.

Die Urabstimmung soll zeitgleich zu den Wahlen des Studierendenparlaments der JLU
Anfang 2010 stattfinden.

Der von allen Studierenden der JLU abzustimmende Vorschlag zur Novellierung der
Satzung wird vom Studierendenparlament beschlossen.

Begründung:

Die Novellierung der genannten Satzung betrifft alle Studierenden der JLU. Also sollen sie auch die Möglichkeit haben, hierüber abzustimmen. Ein Verfahren kann nicht als demokratisch bezeichnet werden, wenn 21 Menschen (zwei Drittel der Parlamentarier_innen des StuPas und ca. 0,1% von 24.000 Menschen) das Recht haben sollen, über Regeln zu bestimmen, die ca. 24.000 Menschen betreffen.